

Empfehlung für die Bezeichnung eidgenössisch anerkannter sozialer Berufe (09.2015)

Ausgangslage

Bei neu einzuführenden Berufen stellt sich jeweils die Frage nach einer geeigneten Berufsbezeichnung. Eine Berufsbezeichnung ist in der Regel eng mit der dem Beruf eigenen Tätigkeit bzw. Funktion und dessen Niveau verbunden. Dabei müssen auch die Bezeichnungen für andere bereits bestehende (soziale) Berufe berücksichtigt werden. Weiter muss eine Berufsbezeichnung jeweils in allen drei Sprachregionen einen Sinn ergeben.

Die Berufsbezeichnungen müssen daher insgesamt folgenden Anforderungen entsprechen:

- Eindeutigkeit (bezogen auf die Tätigkeit/Funktion, im Verhältnis zu anderen (sozialen) Berufen)
- Verständlichkeit
- in Anlehnung an in anderen Berufen gängige Bezeichnungstypen (Bildungssystematik)
- für alle 3 Sprachregionen sinnvoll

Analyse bestehender Berufsbezeichnungen

Die folgende Tabelle gibt bezogen auf die einzelnen Bildungsstufen jeweils die entsprechenden Bezeichnungen der sozialen Berufe wieder (in allen 3 Sprachen). Unter dem Stichwort Alternativen ist jeweils aufgeführt, nach welcher Systematik bzw. Logik die Berufsbezeichnung in anderen Berufen erfolgt.

Der Einfachheit halber sind in der unten folgenden Tabelle nur die männlichen Berufsbezeichnungen aufgeführt.

Wenn von eigenständiger Berufsbezeichnung die Rede ist, ist damit eine Bezeichnung genannt, die ohne die Zusätze Assistent, Fachmann, Spezialist oder Experte auskommt.

	Deutsch	Französisch	Italienisch
EBA	Assistent Gesundheit und Soziales <i>Alternativen</i> ...-assistent ...praktiker ...angestellter ...arbeiter eigenständige Berufsbezeichnung	Aide en soins et accompagnement <i>Alternatives</i> ...-Assistant Practicien / Assistant / Aide / ...-aide / Agent / Employé / Opérateur eigenständige Berufsbezeichnung	Addetto alle cure sociosanitario <i>Alternativi</i> Assistente Addetto / Aiuto / Operatore eigenständige Berufsbezeichnung

EFZ	<p>Fachmann Betreuung</p> <p>Alternativen Fachmann</p> <p>... assistent eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Assistant socio-éducatif</p> <p>Alternatives Agent / Gestionnaire / Artisan / Assistant / Spécialiste</p> <p>Assistant eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Operatore socioassistenziale</p> <p>Alternativi Operatore / Impiegato / Artigiano / Gestore / Specialista Assistente eigenständige Berufsbezeichnung</p>
BP	<p>Fachmann Langzeitpflege und Betreuung</p> <p>Sozialbegleiter</p> <p>Migrationsfachmann</p> <p>Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen</p> <p>Alternativen Fachmann Fach... Spezialist eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Assistant spécialisé en soins de longue durée et accompagnement</p> <p>Accompagnateur social</p> <p>Spécialiste de la migration</p> <p>Responsable d'équipe dans des institutions sociales et médico-sociales</p> <p>Alternatives Spécialiste / Agent (professionnel) Berufsbezeichnung + spécialisé Spécialiste eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Assistente specializzato in cure di lungodegenza e assistenza</p> <p>Accompagnatore sociale</p> <p>Specialista della migrazione</p> <p>Capo equipe in istituzioni sociali e medico-sociali</p> <p>Alternativi Specialista / Agente (professionale) Berufsbezeichnung + specializzato Specialista eigenständige Berufsbezeichnung</p>
HF	<p>Kindererzieher</p> <p>Sozialpädagoge</p> <p>Sozialpädagogischer Werkstattleiter</p> <p>Gemeindeganimator</p> <p>Alternativen Fachmann (für)experte ...assistent eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Éducateur de l'enfance</p> <p>Educateur sociale</p> <p>Maître socioprofessionnel</p> <p>Animateur communautaire</p> <p>Alternatives Spécialiste (en oder pour) / Gestionnaire / Berufsbezeichnung Expert en Assistent en eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Educatore dell'infanzia</p> <p>Educatore sociale</p> <p>Conduttore di laboratorio sociopedagogico</p> <p>Animatore di comunità</p> <p>Alternativi Specialista (in o per) / Berufsbezeichnung Esperto in Assistente eigenständige Berufsbezeichnung</p>

HFP	<p>Arbeitsagoge</p> <p>Spezialist für die Rehabilitation von sehbehinderten und blinden Menschen</p> <p>Blindenführhundeinstruktor</p> <p>Institutionsleiter im sozialen und sozialmedizinischen Bereich</p> <p>Supervisor-Coach / Organisationsberater</p> <p>Alternativen <i>Fach-Experte</i> ...meister ...leiter</p> <p>eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Accompagnant socioprofessionnelle</p> <p>Spécialiste en réadaptation de personnes malvoyantes et aveugles</p> <p>Instructeur de chiens-guides d'aveugles</p> <p>Directeur d'institutions sociale et médico-sociale</p> <p>Superviseur-Coach / Conseiller en organisation</p> <p>Alternatives Expert Berufsbezeichnung, maître Maître + Berufsbezeichnung Responsable / Chef / Directeur eigenständige Berufsbezeichnung</p>	<p>Accompagnatore socioprofessionale</p> <p>Specialista nella riabilitazione die persone ipovedenti e cieche</p> <p>Istruttore die cani guida per ciechi</p> <p>Direttore d'istituzione sociale e sociosanitario</p> <p>Supervisore-Coach / Consulente in organizzazione</p> <p>Alternativi Esperto ... Berufsbezeichnung, maestro Maestro + Berufsbezeichnung Responsabile / Chefe / Direttore ... eigenständige Berufsbezeichnung</p>
-----	---	--	---

Empfehlungen für künftige Berufsbezeichnungen

1. Zweijährige berufliche Grundbildung

Die aktuelle Bezeichnung Assistent (Gesundheit und Soziales) wird auf Französisch bzw. Italienisch mit Aide bzw. Ajuto übersetzt.

Die Analyse zeigt, dass auch bei anderen Berufen diese Begriffe Verwendung finden.

Als Alternative wäre entweder a) eine ganz eigenständige Berufsbezeichnung denkbar oder dann b) in den Sprachen Französisch bzw. Italienisch die Verwendung der Begriffe Assistent bzw. Assistente möglich, wobei sich dann im Französischen ein Abgrenzungsproblem zum Beruf Fachmann Betreuung ergäbe.

Eine neue Berufsbezeichnung steht aktuell nicht zur Debatte, somit besteht hier auch kein Handlungsbedarf.

2. Dreijährige berufliche Grundbildung

Die aktuelle Bezeichnung Fachmann (Betreuung) wird auf Französisch bzw. Italienisch mit Assistant bzw. Assistente übersetzt.

Die Analyse zeigt auch hier, dass bei anderen Berufen ebenfalls diese Begriffe verwendet werden.

Alternativ wäre praktisch nur eine eigenständige Berufsbezeichnung denkbar, die zu finden auch nicht leicht wäre.

Eine neue Berufsbezeichnung steht aktuell nicht zur Debatte. Auch hier besteht somit kein unmittelbarer Handlungsbedarf

3. Berufsprüfungen

Soziale Berufe auf diesem Niveau operieren entweder mit eigenständigen Berufsbezeichnungen (Sozialbegleiter u.a.), mit dem Begriff Fachfrau/Fachmann (Langzeitpflege und -betreuung) oder mit einem Begriff, der die Funktion (Teamleiter) zum Ausdruck bringt.

Bei anderen Berufen ist dies ebenfalls so, zusätzlich wird dort teilweise mit dem Begriff Spezialist operiert. (In einzelnen Berufen wird der Begriff Spezialist auf Französisch und Italienisch bereits auf dem EFZ-Niveau verwendet).

Für künftige Berufsbezeichnungen auf Stufe Berufsprüfung wird daher folgende Empfehlung formuliert:

- a. Wenn mit dem Beruf eine eigenständige Funktion verbunden ist, sollte eine eigenständige Berufsbezeichnung gefunden werden.
- b. Wenn der „neue“ Berufe eher im Sinne einer fachlichen Spezialisierung zu verstehen ist, kann entweder mit dem Begriff Fachmann oder Spezialist (in beiden Fällen mit einem präzisierenden Zusatz) operiert werden. Im Sinne der Einheitlichkeit und klaren Abgrenzung zum Fachmann Betreuung ist der Begriff Spezialist vorzuziehen.

4. Bildungsgänge Höhere Fachschulen

Alle sozialen HF-Berufe operieren mit einer eigenständigen Berufsbezeichnung. Interessant ist, dass bei anderen Berufen die Bezeichnungen Fachmann, -assistent und Experte zu finden sind.

Aktuell steht kein neuer sozialer HF-Beruf zur Debatte.

Sollte in Zukunft auf diesem Niveau ein zusätzlicher Beruf dazukommen, wird empfohlen, auch da eine eigenständige Berufsbezeichnung in Analogie mit den bestehenden zu wählen

5. Höhere Fachprüfungen

Soziale Berufe auf diesem Niveau operieren entweder mit eigenständigen Berufsbezeichnungen (Arbeitsagoge u.a.), mit dem Begriff Spezialist (für die Rehabilitation von sehbehinderten und blinden Menschen) oder mit einem Begriff, der die Funktion (Institutionsleiter ...) klar zum Ausdruck bringt.

Bei anderen Berufen wird auch mit eigenständigen Bezeichnungen oder dann mit den Begriffen Meister oder (Fach)experte operiert. Für Leitungsfunktionen gibt es in F und I dann unterschiedliche Bezeichnungen.

Für künftige Berufsbezeichnungen auf Stufe Höhere Fachprüfung wird daher empfohlen:

- a. Wenn mit dem Beruf eine eigenständige Funktion verbunden ist, sollte eine eigenständige Berufsbezeichnung gefunden werden.
- b. Wenn der „neue“ Beruf eher im Sinne der fachlichen Expertise zu verstehen ist, kann mit dem Begriff (Fach)experte (mit einem präzisierenden Zusatz) operiert werden. (Der Begriff Meister macht in sozialen Berufsfeldern keinen Sinn).

*Vom Vorstand von SAVOIRSOCIAL am 17. September 2015 im Sinne einer Empfehlung verabschiedet.
Olten, SAVOIRSOCIAL; 22. Oktober 2015, Karin Fehr*